

The background features a detailed architectural floor plan of a house, including labels like 'BED RM 2 10' x 12'', 'LAUNDRY', and 'CLO'. A desk lamp is positioned in the top left corner. In the foreground, there are drafting tools: a compass, a yellow ruler, and three markers (green, blue, and red).

Eine Facharbeit

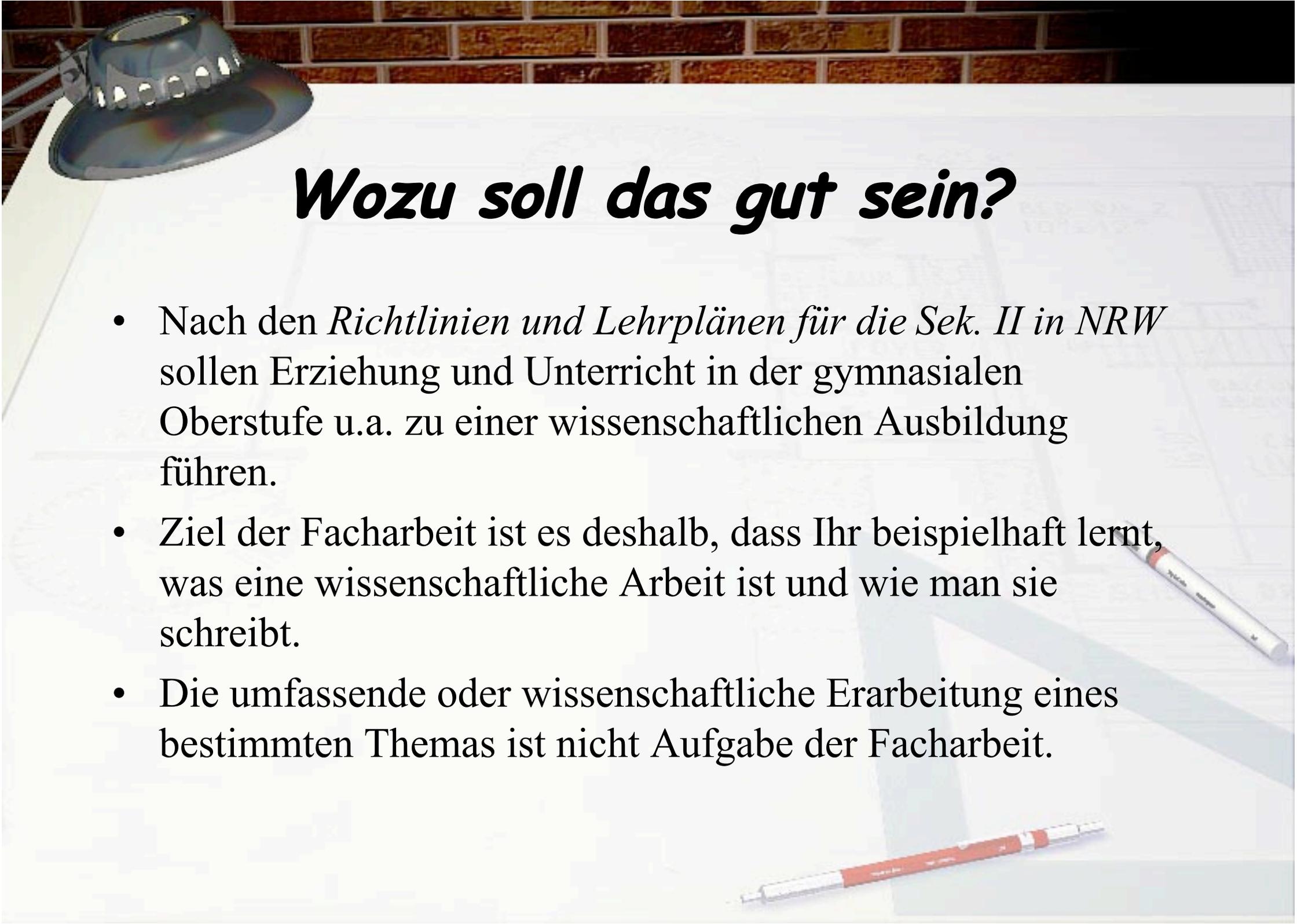
Was ist das?

Wofür soll das gut sein?



Was ist eine Facharbeit?

- Die Facharbeit ist eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit und selbstständig zu verfassen.
 - Sie soll einen Umfang von 8 bis 12 DIN A4-Seiten (maschinengeschrieben 1½-zeilig) nicht unterschreiten und möglichst auch nicht überschreiten.
 - Sie ersetzt im gewählten Fach die erste Klausur im Halbjahr Q1.2.
- 
- 



Wozu soll das gut sein?

- Nach den *Richtlinien und Lehrplänen für die Sek. II in NRW* sollen Erziehung und Unterricht in der gymnasialen Oberstufe u.a. zu einer wissenschaftlichen Ausbildung führen.
- Ziel der Facharbeit ist es deshalb, dass Ihr beispielhaft lernt, was eine wissenschaftliche Arbeit ist und wie man sie schreibt.
- Die umfassende oder wissenschaftliche Erarbeitung eines bestimmten Themas ist nicht Aufgabe der Facharbeit.



Wie wird die Facharbeit organisiert?

- Eine erste Information findet heute in Form dieses Vortrags und eines zusätzlich verteilten Informationspapiers statt.
 - Am 20.12.2012 findet ein ganztägiger Projekttag zur Facharbeit statt. Dort werdet Ihr in 4 Stationen zu folgenden Themen unterrichtet:
 - Wissenschaftliches Arbeiten & Literaturrecherche
 - Aufbau und Gliederung einer Facharbeit
 - richtiges Zitieren/Umgang mit Zitaten
 - Formatierung einer Facharbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm
 - Ab dann ist es an Euch und dem Euch betreuenden Fachlehrer die Facharbeit zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.
- 
- 

Dabei hilft Euch aber ein Laufzettel:

Facharbeit 2011/2012

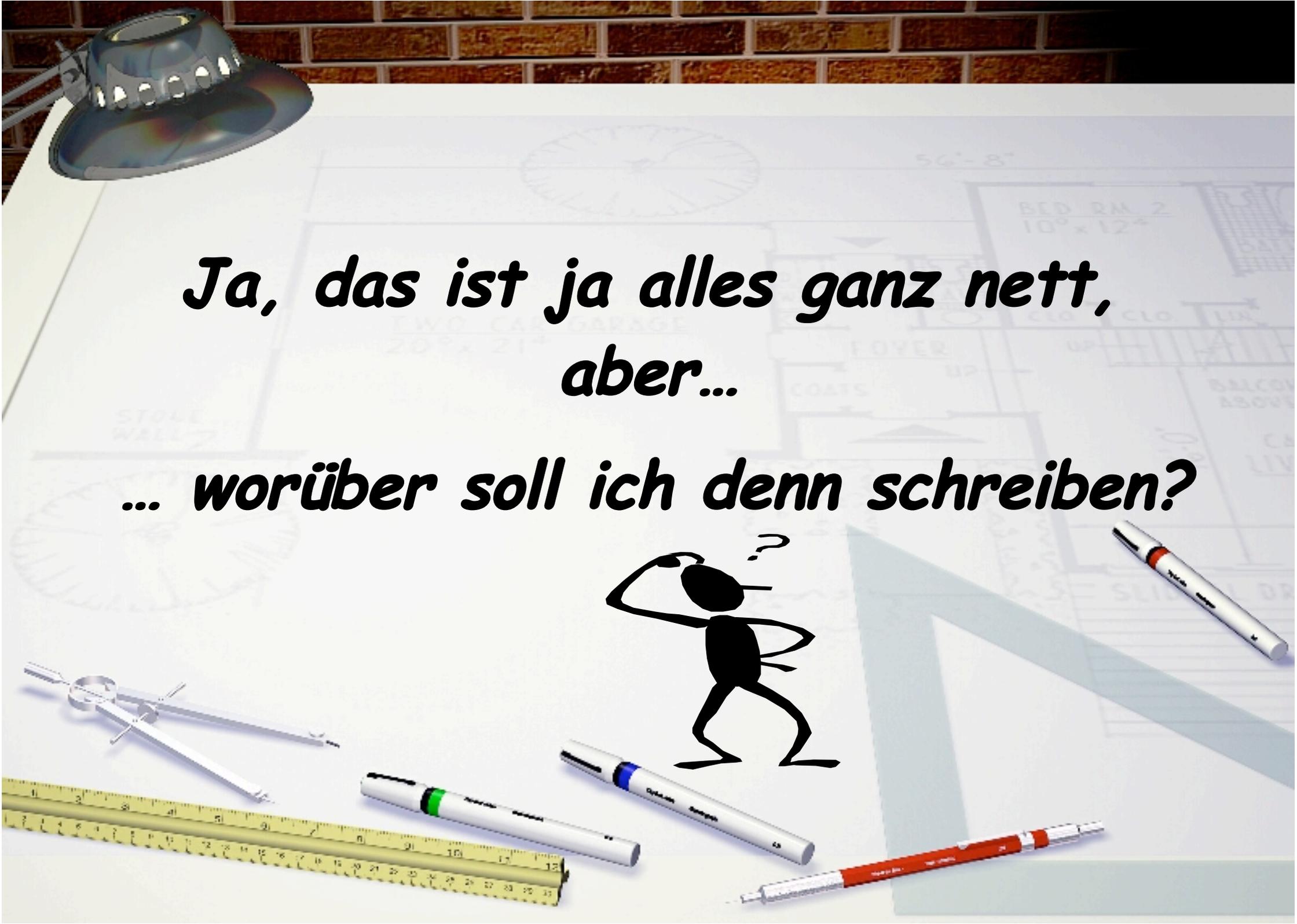
Name: _____

Erste Themenformulierung: _____
(bitte bis zum 02.12.2010 absprechen)

Fach: _____

Unterschrift der betreuenden Lehrkraft

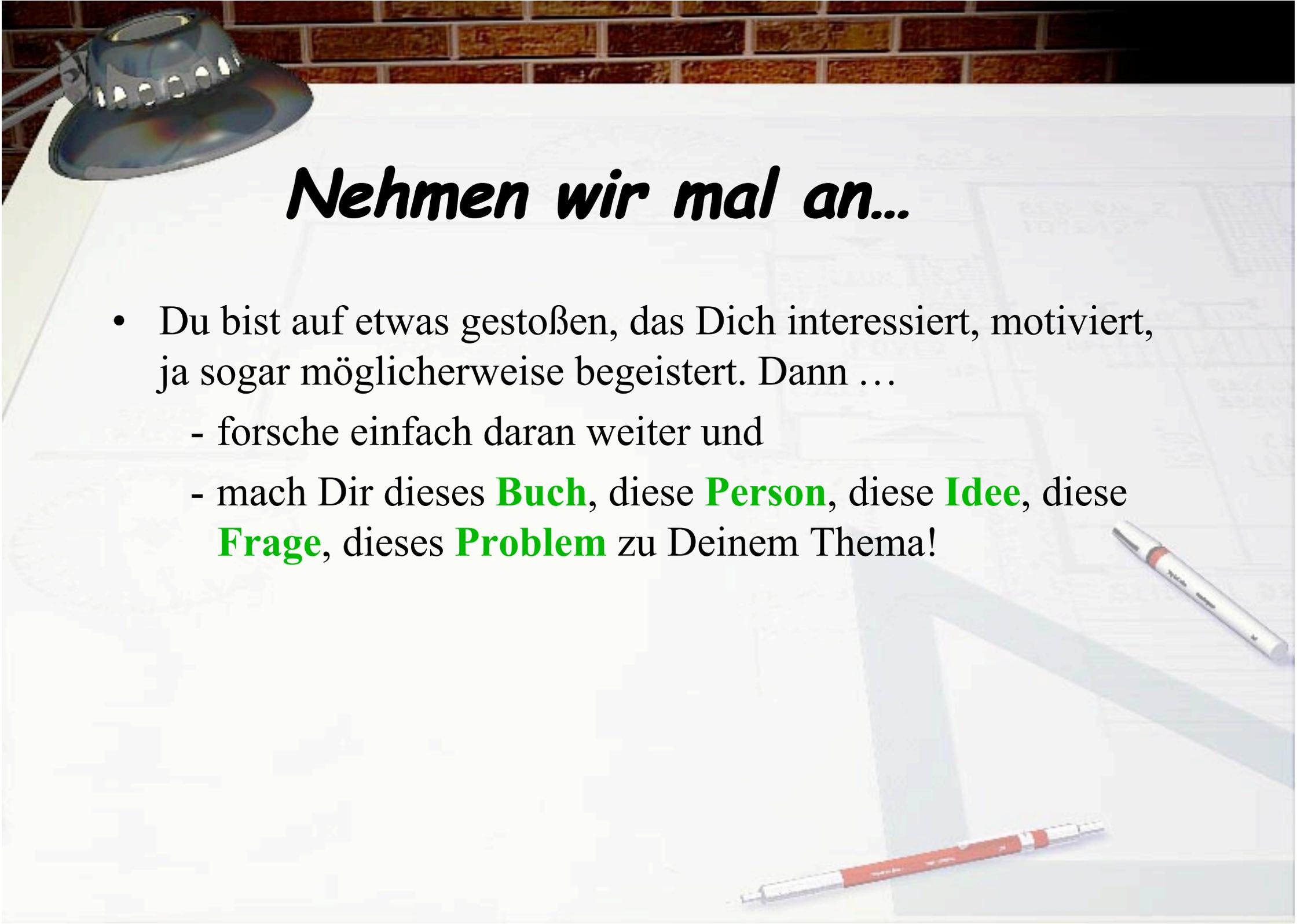
	Unterschrift SchülerIn	Unterschrift LehrerIn
1. Beratungstermin (12.12. – 16.12.2011) → Eingrenzung / Ausformulierung des Themas → Vorstellung der bisherigen Literatur → evtl. Grobgliederung		
2. Beratungstermin (09.01. – 13.01.2012) → Durchsprechen der Gliederung und der Literaturliste → Aufstellen eines Zeitplans zum weiteren Vorgehen		
3. Beratungstermin (30.01. – 03.02.2012) → Durchgehen von Probeseiten der Facharbeit → Hilfe bei sonstigen Fragestellungen		



***Ja, das ist ja alles ganz nett,
aber...***

... worüber soll ich denn schreiben?





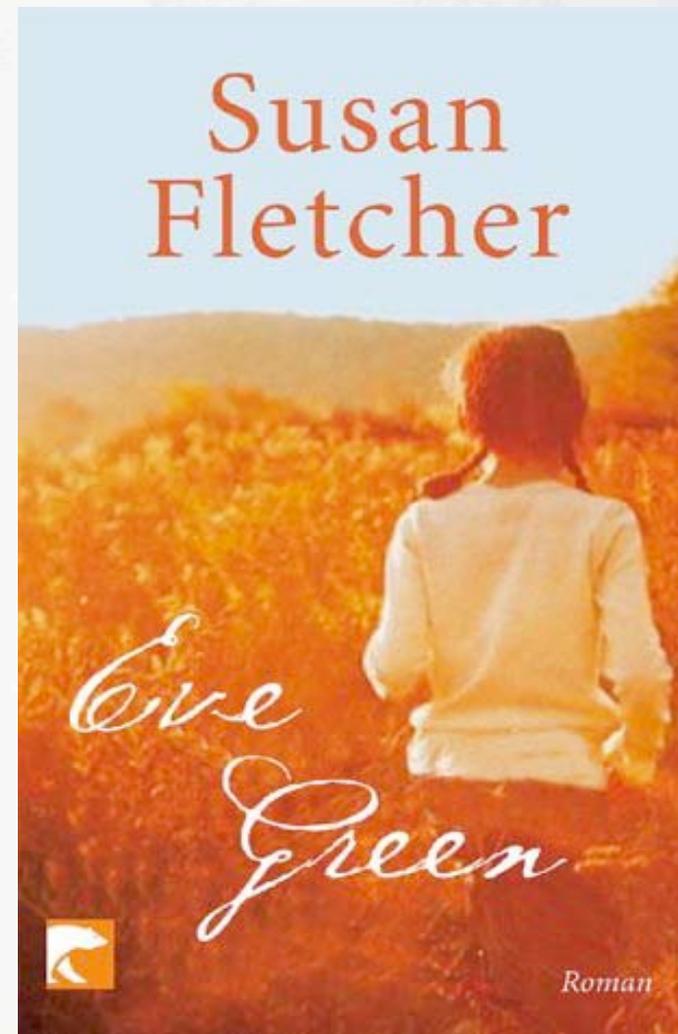
Nehmen wir mal an...

- Du bist auf etwas gestoßen, das Dich interessiert, motiviert, ja sogar möglicherweise begeistert. Dann ...
 - forsche einfach daran weiter und
 - mach Dir dieses **Buch**, diese **Person**, diese **Idee**, diese **Frage**, dieses **Problem** zu Deinem Thema!

Themen, die mich interessieren...

- Kennst Du den Roman *Eve Green* von Susan Fletcher?

→ Ich schreibe darüber meine Facharbeit!



Themen, die mich interessieren...

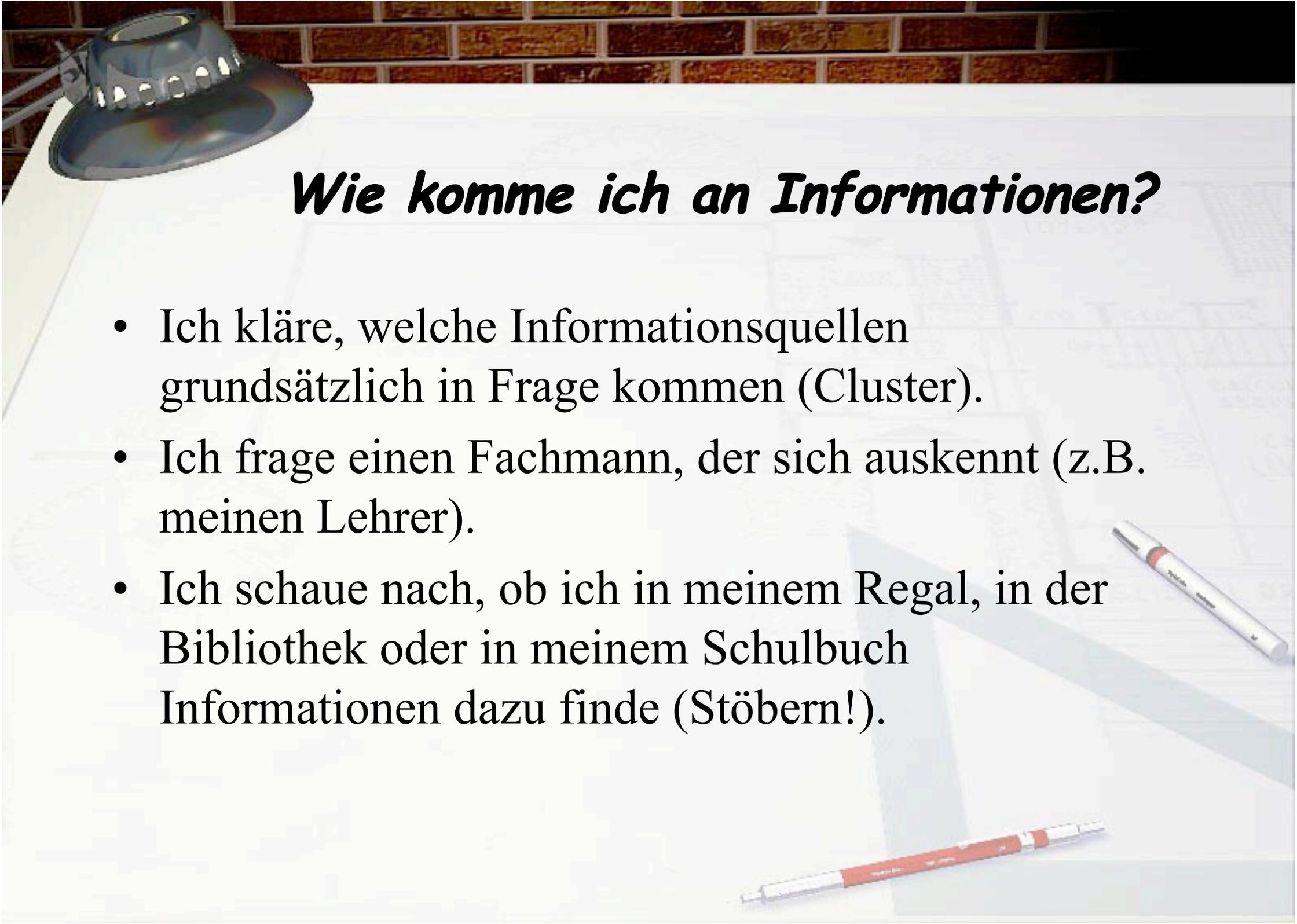
- Warum guckt der Schiller als Denkmal von so vielen Sockeln herunter?
- Ich schreibe darüber meine Facharbeit!



Themen, die mich interessieren...

- Wie ist eigentlich die biologische/chemische Wasserqualität im Lengericher Aa-Bach?
- Ich schreibe darüber meine Facharbeit!





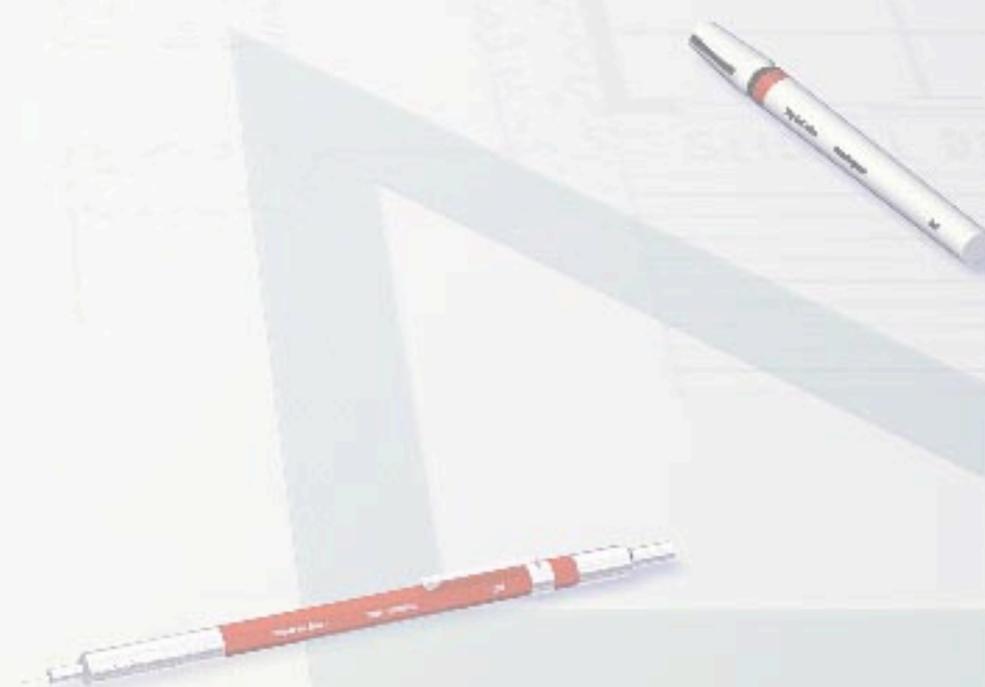
Wie komme ich an Informationen?

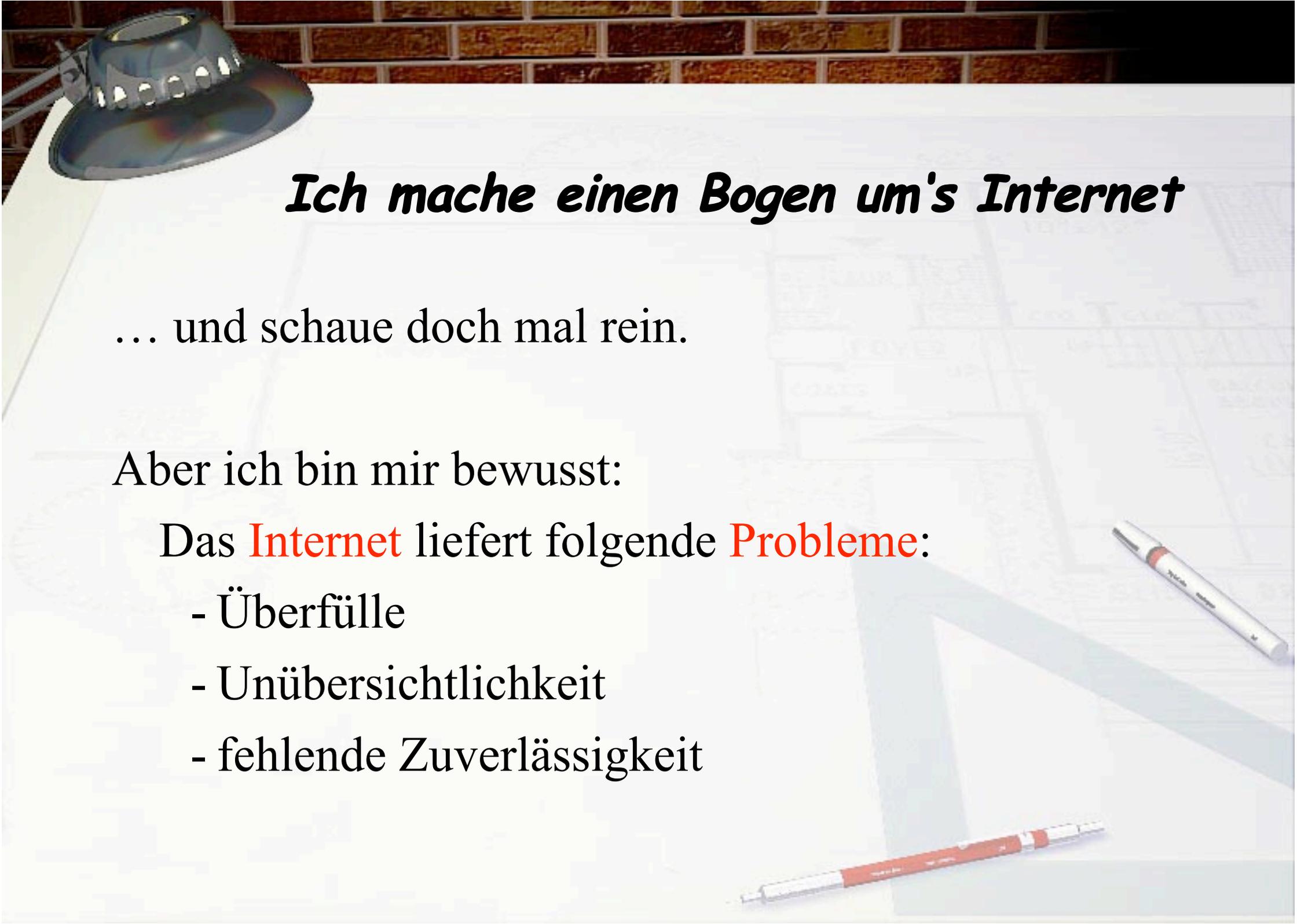
- Ich kläre, welche Informationsquellen grundsätzlich in Frage kommen (Cluster).
- Ich frage einen Fachmann, der sich auskennt (z.B. meinen Lehrer).
- Ich schaue nach, ob ich in meinem Regal, in der Bibliothek oder in meinem Schulbuch Informationen dazu finde (Stöbern!).



In jedem Fall achte ich auf die Qualität der Information!

Qualitätskriterien sind für mich:

- **Bedeutsamkeit**
 - **Zuverlässigkeit**
 - **Nachprüfbarkeit**
- 



Ich mache einen Bogen um's Internet

... und schaue doch mal rein.

Aber ich bin mir bewusst:

Das **Internet** liefert folgende **Probleme**:

- Überfülle
- Unübersichtlichkeit
- fehlende Zuverlässigkeit



Ich greife zunächst auf leicht zugängliche Literatur zurück

- Diese stellt komplexe Sachverhalte in verständlicher Form dar.
 - Textarten sind zum Beispiel:
 - Schulbuchtexte und Lexika
 - Populärwissenschaftliche Bücher
 - Essays in Magazinen (z.B. Geo-Epoche, Bild der Wissenschaft, Zeitwissen)
 - Publizistische Texte in Zeitungen
- 
- 



Wenn ich orientiert bin, greife ich zu wissenschaftlicher Sekundärliteratur

- Zu einer umfassenden Darstellung (die ich aber nur in Auszügen nutze)
 - Zu Spezialuntersuchungen (wenige reichen wahrscheinlich aus)
 - Zu einem Vortrag und/oder Aufsatz
 - Zu einem Essay in einer Fachzeitschrift oder seriösen Wochenzeitung
- 
- 



Nur wissenschaftliche Literatur ist vertrauenswürdig!

Sichere Dich ab!

Nur wissenschaftliche
Literatur ist zitierfähig!





***Ich perfektioniere meine Literaturliste
in permanentem Dialog mit meinem
Betreuer***

- Ich frage ihn erbarmungslos aus!
 - Ich achte darauf, dass ich mit möglichst wenigen Texten arbeiten kann, die ich aber alle verstehe!
 - Ich achte darauf, dass ich die Lust und den Biss behalte!
 - Ich möchte nachher klüger sein als vorher!
- 
- 



Nicht vergessen...

Forschen muss Spaß machen!

